

Protokoll der 46. Generalversammlung vom 21. September 2022 in Olten

Anwesend: 40 aktive Mitglieder (inkl. Co-Präsidentinnen)

Entschuldigte Mitglieder:

Susan Allemann, Vera Büttiker, Lieselotte Bewley-Klijnman, Beatrice Egli, Julia Felchlin, Carina Franz, Franziska Hänsenberger-Aebi, Nicole Hofer, Simone Latscha, Stefanie Rippstein, Marianne Röthlisberger, Melanie Strelecek-Lay, Madlen Venetz

Gäste:

Edith Lüscher (Geschäftsleiterin DLV), Doris Tschofen (Co-Abteilungsleiterin SPD), Prisca Saxer (Schauspielerin, Referentin). Weitere über den LSO angemeldete Gäste sind nicht zur GV erschienen.

1. Begrüssung

Nathalie Favre begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 46. Generalversammlung. Madlen Venetz, die Aktuarin ist entschuldigt, das Protokoll der GV schreibt Julienne Vifian. Nathalie Favre dankt der Regionalgruppe Olten für die Organisation des Buffets mit Kaffee und Kuchen und Sara Horsch und Andrea Ramseier fürs Führen der Präsenzliste, Vera Wisler fürs Erfassen des Schulblatt-Kurzberichts.

Nathalie Favre übergibt das Wort an Doris Tschofen Co-Abteilungsleiterin vom SPD. In Ihrem Grusswort dankt Doris Tschofen den «Spezialistinnen für Sprache» für die grosse und wichtige Arbeit und wünscht weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Andrea Ramseier und Sara Horsch stellen sich als Stimmzählerinnen zur Verfügung und werden einstimmig gewählt. 40 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Stimmberechtigt sind alle Aktivmitglieder inklusive der neubeigetretenen Mitglieder, die an dieser GV begrüsst werden. Das absolute Mehr beträgt 21.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll GV 2021

Das Protokoll der online durchgeführten, 45. Generalversammlung vom 15. – 19. September 2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht und Tätigkeitsprogramm

Die Jahresberichte vom VLS und den sieben RGs wurden von den Regional- und Fachgruppenleiterinnen verfasst und an die Mitglieder versandt. Rita Stegmüller dankt den Regionalgruppenleiterinnen. Sie hofft, dass auch die zwei Regionalgruppen, die zurzeit keine Leitung haben, wieder eine Leitung finden. Der Austausch an den Regionalgruppenleiterinnenkonferenzen und in den Regionalgruppen ist sehr gewinnbringend. Die Jahresberichte des VLS und der RGs werden einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht des Vereins wurde im Schulblatt in gekürzter Form veröffentlicht. Rita empfiehlt, den Schulleitenden die vollständige Version abzugeben.

Nathalie Favre zeigt die Folie der PowerPoint Präsentation mit den drei Schwerpunkte des Tätigkeitsprogramm des VLS. Im Folgenden in gekürzter Form aufgeführt:

VLS/LSO – Zusammenarbeit VSA, Logopädie Sekundarstufe 1, LSO-Vorstand, u.a.
DLV – Präsidentinnen Konferenz, Aktivitäten zum Tag der Logopädie
Vereinsintern – Erhalt des Vorstandes, RGLKs, Verfassen der Newsletter, u.a.

Es gibt zwei Wortmeldungen aus der Versammlung. Claudia Kofmel dankt für die drei Newsletter, die während dem Jahr versandt werden. Kristina Schoch ergänzt, dass es schön war zu spüren, dass während der Coronazeit der Kontakt nicht verloren ging. Die Versammlung dankt dem Vorstand mit einem Applaus. Der Vorstand nimmt die Rückmeldung zu den Newslettern dankend zur Kenntnis. Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

Die Vertreterin der AG Weiterbildung, Susan Allemann, ist an der GV krankheitsbedingt nicht anwesend. Ihre Information wird vorgestellt. Die Fortbildungskommission sammelt Weiterbildungswünsche. Bis zum 7. Oktober 2022 können die Weiterbildungswünsche an die Fortbildungskommission gemeldet werden. Dies ist über die Homepage des VLS und die Rubrik Services möglich (kein Punkt) (www.logopaedie-so.ch > Verband VLS > Services). Die Wünsche werden fürs Fortbildungsprogramm 2024 der FHNW berücksichtigt. Die Fortbildungen fürs Jahr 2023 werden Ende September 2022 auf der Seite der FHNW aufgeschaltet.

Die Frage der Möglichkeit von Supervision (als Form der Weiterbildung) ist in Bearbeitung.

6. Jahresrechnung und Budget

Yvonne Kaiser stellt die Jahresrechnung vor. Dieses Jahr wurde ein Plus von 689.40 CHF erwirtschaftet und der Verein verfügt aktuell über ein Vermögen von 9309.45 CHF. Es gibt seitens der Mitglieder, keine Fragen zur Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisorinnen Steffi Rippstein und Franziska Grossen geprüft. Franziska verliest den Revisionsbericht und empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2021/22 wird einstimmig genehmigt.

Yvonne Kaiser erläutert das Budget. Das Budget wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt. Rita Stegmüller dankt Yvonne Kaiser für die gute und sorgfältige Arbeit.

Nächsten Sommer lässt sich Yvonne Kaiser pensionieren. Es wird eine Nachfolge gesucht. Yvonne erklärt, dass dies eine kleine Buchhaltung sei. Interessierte melden sich gerne direkt bei Yvonne Kaiser.

7. Eintritte / Austritte / Mutationen

Mit Freude kann der VLS dieses Jahr drei Neumitglieder im Verein willkommen heissen: Marianne Röthlisberger, Julia Hostettler und Trix Vögtli. Die drei Neuen sind nicht anwesend und können ihr Präsent nicht in Empfang nehmen.

Fünf Aktivmitglieder verlassen den Verein: Agatha Spirig, Susanne Bohli, Noëmi Salathé, Eveline Hesse, Ramona Meier.

In diesem Vereinsjahr gibt es eine Mutation aufgrund einer Pensionierung. Liliane Bächler war 8 – 10 Jahre lang Co-Präsidentin vom VLS. Das langjährige und aktive Engagement im Kanton und im Verein wird erwähnt und der VLS freut sich, dass Liliane dem Verein als Passivmitglied erhalten bleibt. Ein grosses Dankeschön an Liliane!

8. Demissionen / Wahlen

Eveline Hesse tritt als DLV-Delegierte zurück. Es benötigt keine Neuwahl, da der VLS bisher übervertreten war.

Aus dem Vorstand treten Madlen Venetz als Aktuarin und Rita Stegmüller als Co-Präsidentin zurück. Rita Stegmüller dankt Madlen für ihre Arbeit im Vorstand. Madlen übernahm 2018 das Aktuarat von Eveline Hesse. Sie arbeitete stets zuverlässig und flexibel und war ein wichtiger Bestandteil des Vorstandes! Herzliche Grüsse nach Frankreich. Madlen erhält einen Applaus der Versammlung. Nathalie Favre verabschiedet Rita Stegmüller aus dem Vorstand. Rita wurde vor drei Jahren ins Co-Präsidium gewählt. Ihr sind die Kinder und Logopädinnen im Kanton wichtig. Rita hat den Überblick, Durchblick und Weitblick und auch einen kritischen Blick. Nathalie dankt für das gemeinsame gute, angenehme und unkomplizierte Jahr. Rita hat sich während diesen drei Jahren sehr aktiv für unseren Beruf eingesetzt! Rita wird mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Julienne Vifian und Corinne Keller werden zur Wahl in den Vorstand vorgestellt und per Akklamation gewählt. Es ist erfreulich, dass der Vorstand vollzählig weiterarbeiten kann. Corinne Keller übernimmt das Aktuarat von Madlen Venetz und Julienne Vifian übernimmt das Co-Präsidium von Rita Stegmüller.

9. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht. Zur Erinnerung: Anträge können bis zwei Wochen vor der GV an den Vorstand gesandt werden.

10. Informationen vom DLV

Edith Lüscher ist anwesend. Sie begrüsst uns im Namen des DLV-Vorstandes. Es käme jeweils sehr gerne ein Vertreter des DLV-Vorstandes an die Generalversammlung, um den Puls der Basis zu fühlen und um zu erzählen an was der DLV gerade arbeitet.

Edith Lüscher präsentiert ihre PowerPoint Präsentation und spricht folgende Schwerpunkte an: **Fachkräftemangel**, Start des alljährlichen Studiengangs an der FHNW und Ausbau der **Studienplätze** an der HFH in Zürich sowie die Schaffung von 15 Plätzen in der Region Luzern, **Medienarbeit**, social Media Auftritt des DLV, neuer Look des «DLV-aktuell», Neu werden die Kantonalverbände unterstützt, wenn Werbung für den Beruf gemacht wird- (an Berufsmessen oder Aktionen an den Kantonsschulen), eine neue **Checkliste zur Digitalisierung** findet man online im internen Bereich der DLV-Webseite. Statistische Erhebung zur **Logopädischen Versorgung im Schulbereich** werden

durchgeführt. Der DLV hat mit Pilotgemeinden ein Statistik Formular gestartet. Die erste Durchführung war erfolgreich, aktuell ist der DLV an der Auswertung der zweiten Durchführung. Wir werden davon hören. Für freipraktizierende Logopäden und Logopädinnen wurde die **Qualitätskontrolle** verschärft. Dysphagie ist neu im Leistungsumfang der Krankenkassen aufgenommen. Tag der Logopädie, das Thema der ESLA wird übernommen: **«Logopädie in der Intensivmedizin»**. Der Bund hat den Frühbereich erkannt, da laufe viel auf nationaler Ebene. Ein Flyer gemeinsam mit Früherziehung, Psychomotorik und Logopädie sei in Druck. Qualitätsrichtlinien Logopädie werden überarbeitet. Es wird nur noch eine gemeinsame Richtlinie für klinisch- und in der Schule tätige Logopädinnen geben. Die neue Datenbank des DLV, sei nächstens fertig. Diese Datenbank könne auch der VLS nutzen und von da aus Newsletter versenden.

Edith Lüscher dankt fürs Engagement, im Namen der Betroffenen und Angehörigen. Sie dankt für die Mitgliedschaft im DLV und das Engagement während Corona. Der Vorstand erhält ein kleines Dankeschön. Auch Nathalie Favre dankt dem DLV. Sie schätze die Zusammenarbeit ebenfalls sehr und auch Edith Lüscher erhält ein Dankeschön.

11. Verschiedenes

Rita Stegmüller erinnert daran den Wechsel des Arbeitsortes dem Aktuariat zu melden.

Stellenausschreibungen sollen unbedingt an Eliane Flück gemeldet werden, damit sie auf der VLS-Seite ausgeschrieben werden können. Bitte meldet auch zurück, wenn die Stelle besetzt ist.

Vor den Sommerferien wurde bereits eine Umfrage zur Ausschöpfung der Logopädie-Lektionen-Pools an den Schulen gestartet. Die Datenerhebung gestaltet sich jedoch kompliziert. Deshalb wird mit dem Protokoll dieser GV ein Link zu einer neuen Erhebung versandt. Der Vorstand bittet alle Logopädinnen und Logopäden, die an Schulen tätig sind, die Umfrage auszufüllen. Dies ist wichtig, damit aussagekräftige Daten gewonnen werden können. Treten beim Ausfüllen der Umfrage Fragen auf, meldet euch direkt bei Rita Stegmüller.

Wortmeldungen der Mitglieder:

- Eveline Ackermann fragt: Wie viele Stellen sind im Kanton Solothurn unbesetzt? Wahrscheinlich seien nicht alle freien Stellen im Kanton ersichtlich, da nicht alle auf der Webseite des VLS publiziert werden. Es wäre spannend zu wissen, wie viele Stellen unbesetzt sind.
- Ursula Calarco fragt: Hat das VSA einen Überblick zu den offenen Logopädie-Stellen? Doris Tschofen kann dazu keine Auskunft geben. Das Thema Fachkräftemangel sei auch bei den Schulpsychologinnen bekannt. Ursula bittet darum, dass das Thema der unbesetzten Stellen auf dem VSA angesprochen wird. (Viele kleine, unbesetzte Pensen können zum Nachdenken über Arbeitsbedingungen anregen und evtl. Überlegungen für alternative Strukturen anstossen).
- Frage an Edith Lüscher: Wie ist der Lektionen Pool von 3-6 Lektionen pro 100 Kinder im schweizerischen Vergleich einzuordnen. Edith Lüscher antwortet, dass der DLV einmal versucht habe, eine solche Erhebung durchzuführen. Eine generelle Aussage zur Verteilung der Logopädie-Lektionen sei aber unmöglich, da die Logopädie in den Kantonen sehr unterschiedlich organisiert sei (Einmal mit Oberstufe, einmal mit Frühbereich-etc.).
- Ariane Weber: Sie finde es unmöglich, dass Logopädie-Stellen nicht durch Fachleute und zu Dumping-Löhnen besetzt werden. Edith Lüscher informiert, dass dies ein gesamt schweizerisches Problem sei. Sie bittet darum, dass man den DLV informiert,

wenn man von einer unpassenden Stellenbesetzung hört. Der DLV telefoniert mit jeder Schulleitung! Auch die Abgänger und Abgängerinnen der anthroposophischen Ausbildung, Sprache und Drama, werden genau beobachtet.

- Noch eine Frage von Eveline Ackermann: Wie ist der VLS-Vorstand in Veröffentlichung des Berichts zur «Evaluation Spezielle Förderung» einbezogen? Der Vorstand sei nicht speziell einbezogen, man warte ebenfalls darauf, dass der Bericht Ende Jahr veröffentlicht wird. Es kam zu einer Verschiebung der Publikation, da noch die Fachexpertise aus anderen Kantonen eingeholt wird.

Nathalie Favre und Rita Stegmüller bedanken sich bei der aktiven Vereinsbasis. Es soll weiterhin aktiv mitgearbeitet werden. Vielen Dank! Um 15 Uhr geht es mit dem Referat von Priska Saxer weiter. Die GV ist geschlossen.

Termine:

- Die nächsten Regionalgruppenleiterkonferenzen finden am 26. Oktober 2022, 11. Januar 2023 und 24. Mai 2023 statt.
- 23. November 2022: Delegiertenversammlung des LSO
- 13.05.2023: Delegiertenversammlung DLV in Zug.
- Die nächste GV/der nächste KLT findet am Mittwoch, 20. September 2023, statt.

Solothurn, 21. September 2022

Julienne Vifian